



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

6. Mai

mit Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

13. Mai

Pfr. Lars Altenhölcher

17. Mai., Auffahrt

Pfr. Marcel Wildi

20. Mai

Pfr. Marcel Wildi

27. Mai, Pfingsten

10.30 Uhr Gottesdienst
Hanspeter Schwendener

3. Juni

Konfirmation
Pfr. Lars Altenhölcher
Jürg Birchmeier

10. Juni

Konfirmation
Pfr. Marcel Wildi
Hanspeter Schwendener

Abendgottesdienste

6. Mai, Sonntag

Pfr. Lars Altenhölcher
20 Uhr im KGS Räfis

Kinder- und Jugendgottesdienste

Samstag, 12. Mai

9.30 Uhr, Kirche
«Fiire mit de Chliine»

Freitag, 25. Mai

19 Uhr, Churerstrasse 3
CheckIn-Church

Mittwoch, 30. Mai

17 Uhr, Churerstrasse 3
Joy Stick, Gottesdienst für
4.- bis 6.-Klässler
Türöffnung 14 Uhr

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr
4. Mai und 1. Juni

Aus der Kirchenvorstehererschaft

Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 26. März, fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. 60 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger nahmen daran teil und stimmten einer ausgeglichenen Jahresrechnung 2006 mit einem Überschuss von Fr. 849.12 zu. Sie genehmigten auch das Budget 2007, welches einen voraussichtlichen Überschuss von 5850 Franken ausweist.

Mit dem Budget 2007 wurde auch grünes Licht gegeben für die geplante 50-Prozent-Stelle für den Arbeitsbereich junge Erwachsene und Familien. Diese Aufgabe wird die Kirchenvorstehererschaft unserem langjährigen Jugendarbeiter und Katechet Jürg Birchmeier anvertrauen, der sich zum Sozialdiakonischen Mitarbeiter weitergebildet hat. Er wird weiterhin Unterricht erteilen. Für die Arbeit mit den Jugendlichen wird eine zusätzliche Person mit einem Arbeitspensum von 50 Prozent gesucht.

Einiges zu diskutieren gab das Projekt populäre Kirchenmusik. Die Kirchenvorstehererschaft möchte nebst der traditionellen Kirchenmusik vermehrt auch Musikstile einbringen, welche im Alltag gehört und gespielt werden. Deshalb auch das Wort «populäre» Kirchenmusik, welches aber nicht mit Popmusik gleichzusetzen ist. Es sollen wirklich verschiedene Musikstile berücksichtigt werden. Dieses Projekt wird in diesem Jahr weiterverfolgt und an ausgewählten Gottesdiensten soll populäre Musik auch schon eingebaut werden. Die Kirchenvorstehererschaft wird sich bemühen, eine Lösung zu erarbeiten, welche sowohl den Anhängern der traditionellen Kirchenmusik (vor allem mit Orgelbegleitung) wie auch den Befürwortern neuer Musikstile gerecht wird. Sie ist auch der Überzeugung, dass beides nebeneinander seinen Platz hat.

Im Sekretariat unserer Kirchgemeinde hat sich ein personeller Wechsel ergeben. Andrea Ammann, unsere erste Sekretariats-

mitarbeiterin hat uns auf Anfang April nach fast fünfjähriger Tätigkeit verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir danken Andrea Ammann ganz herzlich für ihre ausgezeichnete «Pionierarbeit» auf dem Sekretariat und wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude und Befriedigung auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg. Als Kassierin bleibt sie uns mit ihrer grossen Erfahrung weiterhin in der Kirchenvorstehererschaft erhalten.

Ihre Nachfolgerin, Andrea Wohlgemuth heissen wir an dieser Stelle ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Das Sekretariat ist wie bisher jeweils am Dienstag-, Mittwoch- und Freitagmorgen besetzt.

Fritz Beglinger

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde Buchs



Foto: pd

Andrea Wohlgemuth.

Seit dem 2. April arbeite ich als Nachfolgerin von Andrea Ammann im Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde Buchs.

Ich bin verheiratet mit Roland, wir haben vier erwachsene Kinder – zwei Söhne und zwei Töchter. In Buchs leben wir seit längerer Zeit. Während meinen Jahren als Familienfrau, war ich zeitweise in der Freiwilligenarbeit engagiert, zudem habe ich mich auf verschiedenen Gebieten weitergebildet.

Meine Kinder gehen nun nach und nach aus dem Haus, und es ist mir möglich geworden, wieder in den Beruf einzusteigen.

Ich wurde in meinem neuen Arbeitsumfeld sehr freundlich aufgenommen und freue mich auf meine neuen Aufgaben.

Andrea Wohlgemuth

Gedanken zur Konfirmation

Die Konfirmation ist auch heute immer noch ein spezieller Tag im Leben eines jungen Menschen, auch wenn sie längst nicht mehr die Bedeutung hat, die sie früher einmal hatte. Eine lange Zeit von biblischem Unterricht geht zu Ende, für die meisten beginnt nach der Schulzeit die Lehre, man bekommt die Erlaubnis Gotte oder Götti zu sein, ein wichtiger Schritt vom Kinder- zum Erwachsenenalter wird gemacht. Und nicht zu verachten natürlich die Geschenke, die man aus diesem Anlass bekommt.

Die offizielle Zeit des Religionsunterrichts geht zu Ende. Das heisst nicht, dass Kirche und Glaube deswegen bedeutungslos werden müssen. Im Gegenteil. Nun geht es als mündiges Mitglied unserer Kirche eigentlich erst recht los. Jede und jeder ist eingeladen, sich in einem der vielen und vielfältigen Arbeitsbereiche der Kirchgemeinde zu engagieren. Und auch wenn wir uns als Unterrichtende bewusst sind, dass das sicher für viele Jugendliche nicht die erste Priorität hat, so freuen wir uns doch umso mehr über jeden und jede, die in Zukunft in unserer Gemeinde mit anpacken.

So oder so wünschen wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden (siehe Liste) für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen!

Pfr. Marcel Wildi

Konfirmation 3. Juni

Brühlmann Simon, Haldengasse 12c
Burkhalter Sandro, Am Röllbach 16
Casanova Roman, Eisenbahnweg 11
Eggenberger Roman, Brunnenhofweg 6
Enderlin Nino, Volksgartenstr. 38
Erban Michelle, Schützzenweg 15
Gabathuler Maria, Pradaweg 1, 9479 Oberschan
Gabriel Sandro, Chlini Grof 4
Galbier Adrian, Erbweg 4
Henzen Demian, Am Röllbach 10
Hopfgartner Sarah, Fliederweg 10
Kressig Stefan, Volksgartenstr. 24

Künzler Fabian, Churerstr. 149
 Mazur Alina, Blumenaustr. 2
 Pahud Jérôme, Bofelweg 9
 Pfäffli Sandro, Quellenweg 1
 Rietzler Nicole, Quellenweg 8
 Schlegel Nina, Wäselihalde 3
 Seifert Adrian, Werdenbergstr. 40
 Spitz Katja, Churerstr. 83
 Stricker Regula, Maienberg
 Tell Alvaro, Ilgenweg 2
 Wellerdieck Max, Turnhallenstr. 9.

Konfirmation 10. Juni

Albertin Mengia, Wiedenstr. 6
 Baumann Melanie, Churerstr. 24
 Boser Vera, Churerstr. 144 e
 Brown Isabelle, Schützenweg 19
 Dürr Christian, St.Gallen
 Eggenberger Thomas,
 Burgerauerstrasse 27
 Frei Thomas, Gärtlistr. 8
 Graf Flurina, Giessenweg 2
 Kolbe Alexandra, Burgerauerstr. 34
 Marti Guido, Veilchenweg 6
 Meier Livia, Wiedenstrasse 20
 Niederhauser Patrik,
 Churerstrasse 120
 Pellin Mattia, Groffeldstr. 27
 Rhyner Nadja, Narzissenweg 6
 Rhyner Natascha, Narzissenweg 6
 Rohrer Remy, Obere Gasse 8a
 Riesch Rahel, Wiedenhofweg 12
 Schlittler Nadia, Kappelistr. 14a
 Schwendener Michael, Witiweg 9
 Senn Martin, Hof Ceres
 Stumpf Debora, Im Giessen 19
 Wohlgemuth David, Churerstr. 11
 Zogg Fabian, Plattnachwingert 10.

Jubiläum 75 Jahre Kirche



Nachdem der grosse Festgottesdienst am 25. Februar schon wieder Geschichte ist, möchten wir Sie auf die nächsten Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres 2007 hinweisen. Sämtliche Anlässe finden Sie ausserdem auf einem Blatt, das in der Kirche aufliegt.

Spendenprojekte

Bis zu den Sommerferien möchten wir für zwei besondere Pro-

jekte Spenden sammeln. Eine Infowand mit Kässeli ist dazu in der Kirche aufgestellt. Zum einen sammeln wir für ein Projekt der Schweizerischen Bibelgesellschaft. Sie unterstützt die Bibelgesellschaft von Surinam (Südamerika) in ihren Bemühungen, das Alte Testament in der Einheimischen-Sprache Sranan-Tongo herauszugeben. Die christlichen Kirchen in Surinam wünschen sich dieses schon lange. Wir können ihnen endlich möglich machen, was für uns seit Jahrhunderten eine Selbstverständlichkeit ist, die Geschichten von Mose und David oder die Psalmen in der Muttersprache lesen zu können. Zum andern sammeln wir für die staatlich anerkannte Jugendstation «Alltag» der Stiftung «Gott hilft» in Summaprada (GR). Sie bietet männlichen Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten im Oberstufenalter eine Wohngruppe, ganzheitliche Betreuung und individuell angepassten Schulunterricht an. Grundlage aller Angebote der Stiftung «Gott hilft» ist eine bewusst christliche Pädagogik. Ohne zusätzliche Spenden ist der Betrieb nicht möglich.

Wettbewerbe

Ebenfalls bis zu den Sommerferien können Sie an einem Foto-, Mal- und Poesiewettbewerb zum Thema Kirche teilnehmen. Fotografieren oder zeichnen Sie die Kirche oder einen kirchlichen Anlass oder schreiben Sie ein Gedicht darüber. Die Teilnahmebedingungen und die zu gewinnenden Preise finden Sie auf einem Blatt, das in der Kirche aufliegt. Alle Wettbewerbsbeiträge werden in der Kirche ausgestellt und bewertet.

Diakonischer Einsatz

Wäre es nicht eine gute Idee, einmal einen Tag freiwillige Arbeit zugunsten von benachteiligten Menschen in Buchs zu investieren? Am Samstag, 16. Juni, haben Sie die Gelegenheit dazu und zwar im Haus Wieden und im Wohnheim Neufeld für Behinderte. Flyer mit näheren Angaben liegen in der Kirche auf. Sie brauchen für diesen Tag lediglich Kleider, die schmutzig werden dürfen.

Eine Anmeldung ist aber aus organisatorischen Gründen erwünscht über:

Tel. 081 756 46 00 oder
 marcel.wildi@evangkirche-
 buchs.ch.

Pfr. Marcel Wildi



Reich geschmückt treffen die Glocken vor der Buchser Kirche ein.

Die Glocken unserer Kirche

«Und zur Tauf und zur Trauung,
 da läuten sie auch,
 Das Läuten ist immer ein
 Heiliger Brauch.
 Und wird uns die letzte Ehr' getan,
 so fangen die Glocken zu läuten
 an.»

Gottfried Wilhelm Find
 1783 – 1846

Das 1931 in der Giesserei Rüttschi in Aarau entstandene Geläute weist ein Gewicht von annähernd 10 Tonnen auf. Die kleinste Glocke, das Sterbeglöcklein, wiegt 325 Kilogramm, ihr folgt die vierte Glocke, die Sturmglocke, mit 630 Kilogramm, dann die dritte,

die Betglocke, mit 1414 Kilogramm, die zweitgrösste, die Sonntagsglocke, mit 2506 Kilogramm, und dann die Grosse mit 5103 Kilogramm.

Die Glocken sind auf As, C, ES, AS und C' abgestimmt. Sie tragen folgende Inschriften:

Erste Glocke: «Herr Gott, Du bist unsere Zuflucht für und für.»

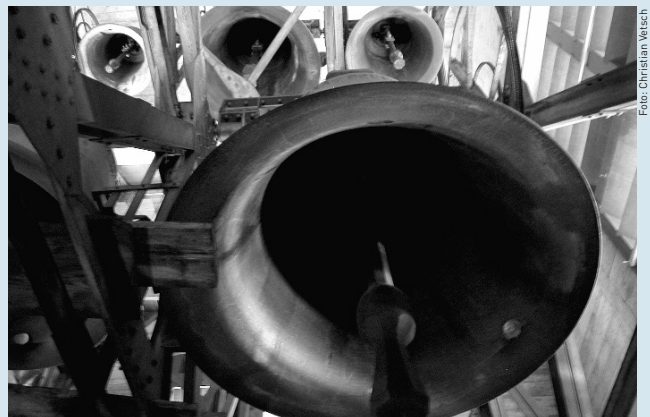
Zweite Glocke: «Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.»

Dritte Glocke: «Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.»

Vierte Glocke: «Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten.»

Fünfte Glocke: «Ich weiss, dass mein Erlöser lebt.»

Christian Vetsch



Die Glocken in Buchs sind auf As, C, ES, AS und C' abgestimmt.

Veranstaltungen

Dienstag, 29. Mai
 6.15 Uhr, Kirche
 Abendmahlsfeier am Morgen

Mittwoch, 16. Mai
 14 Uhr, KGS Räfis
 Singen für Ältere

Verantwortlich für die Gemeinde-
 seite und Adressänderungen an:
 Sekretariat, Churerstrasse 3,
 Telefon 081 756 22 93
 Dienstag, Mittwoch und Freitag
 von 8 bis 11.30 Uhr